

Sonnentau – was sagt uns das?

Sonnentau – magischer Name. Die einen meinen die Pflanze

Die, hoch droben im Moor, sich von Insekten ernährt,

Wenn sie, schön und bizarr, mit leimbewehrten Tentakeln

Zuschnappt und voller Gier restlos ihr Opfer zersetzt.



Rundblättriger Sonnentau

Sonnentau – so heißt das Hotel, das andere meinen,

Das in den Siebzigern einst anfangs nur Ausflugsziel war,

Westdeutschen Städtern ein Bild der deutschen Teilung zu geben,

**Lang ist das nun schon her – heute erholst Du Dich hier,
Freust Dich am feinen Essen und lässt im SPA Dich verwöhnen
Endlich fällt alles ab, was Du an Stress in Dir trägst...
Dann besuchst Du vielleicht auch den Sonnentau oben im Moore,
Freust Dich, dass er nicht Dich, nur Deine Blicke verschlingt.**



Hotel Sonnentau, Fladungen, Rhön

Dirk Schindelbeck, 8. März 2019

P.S. Wer nach der „geheimen“ Musik dieser Verse fragt, dem sei sie hier erklärt:

Im Hexameter steigt des Springquells flüssige Säule,

Im Pentameter drauf fällt sie melodisch herab.

(Friedrich Schiller)

